 <p>Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige Versorgungsgesellschaft mbH ... sicher und geborgen</p>	Handbuch Qualitätsmanagement Geltungsbereich: Pflege	Pflege Kap. D.1.5.6
	Pflege bei Fieber	

## Ziele

- ☞ Ursache des Fiebers ist erkannt und nach Möglichkeit beseitigt
- ☞ Komplikationen werden frühzeitig erkannt

## Definition

- ☞ Erhöhung der Körperkerntemperatur auf über 38,0°C
- ☞ Fieber ist keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Symptom

## Verantwortlich

- ☞ Pflegefachkräfte
- ☞ alle durchführenden Pflegekräfte

## Allgemeines

- ☞ Temperaturkontrollen mind. 1x in jeder Schicht und gemäß ärztlicher Anordnung
- ☞ Beobachtung der Haut und des Schwitzens (Dekubitus- und Intertrigogefahr erhöht!)
- ☞ Überwachung der Kreislauftsituation Puls- und Blutdruckkontrollen gemäß ärztlicher Anordnung
- ☞ Bei fiebersenkenden Maßnahmen immer Kontrolle von Blutdruck, Puls, Temperatur und Hautfarbe ☹ bei Kreislaufstörungen, Unwohlsein des Bewohners (u. a. Frieren, Schütteln) sofort Unterbrechung aller fiebersenkenden Maßnahmen
- ☞ Medikamentöse Maßnahmen zur Fiebersenkung nur nach ärztlicher Anordnung
- ☞ Bei jedem pflegerischen Kontakt Getränke anbieten und ggf. anreichen
- ☞ Leichte, vitaminreiche Wunschkost anbieten
- ☞ Trinkprotokoll führen
- ☞ Ausscheidungen überwachen
- ☞ Prophylaxemaßnahmen durchführen (Pneumonie-, Dekubitus-, Intertrigo-, Thrombose-, Parotitis-, Obstipationsprophylaxe)
- ☞ Erfassung von Blutzuckerwerten bei Diabetikern gemäß ärztlicher Anordnung
- ☞ Wenn die Temperatur zwischen 38° und 38,5° gemessen wird, sind keine fiebersenkenden Maßnahmen erforderlich, Ausnahme: Bewohner mit erheblich reduziertem Allgemeinzustand, z.B. Bewohner mit kachektischem Ernährungszustand, Bewohner mit Erheblichen Bewegungseinschränkungen und Kreislaufinstabilität
- ☞ Bei Temperaturen über 38° C ist der Hausarzt immer zu informieren
- ☞ Bei Fieber muss die Einschätzung des Dekubitusrisikos anhand des „tiefergehendes Assessment Dekubitus“ aktualisiert werden, weitere Maßnahmen s. Expertenstandard Dekubitusprophylaxe

## Durchführung


### Bei Fieberanstieg

- ☞ Frierenden, eventuell zitternden Bewohner mit wärmenden Decken versorgen
- ☞ Warme Getränke anbieten und ggf. anreichen

### Während der Fieberhöhe

- ☞ Warme Decken entfernen ☹ Leichte Decke
- ☞ Leichte Bekleidung
- ☞ Raumtemperatur auf 17°C – 19°C absenken, Zimmer gut lüften (keine Zugluft)
- ☞ Kühle Getränke anbieten und ggf. anreichen (z. B: Lindenblütentee)
- ☞ Teilwaschungen mit lauwarmem Wasser anbieten und ggf. durchführen:
- ☞ Wassertemperatur ca. 10°C unter Körpertemperatur des Bewohners
- ☞ ggf. mit Zusätzen z. B. 1 Liter Pfefferminztee auf 5 Liter Wasser verdünnen
- ☞ Bewohner mit gut ausgewrungenem Waschlappen gegen Haarwuchsrichtung waschen

Freigabe GF	Geprüft ZHL	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	2.0	September 2018	Seite 1 von 2

 <p>Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige Versorgungsgesellschaft mbH ... sicher und geborgen</p>	Handbuch Qualitätsmanagement Geltungsbereich: Pflege	Pflege Kap. D.1.5.6
	Pflege bei Fieber	

- ☞ Feuchtigkeit kurz trocknen lassen (nur mit leichter Decke oder Laken bedecken)
- ☞ Füße warm halten z. B. durch Socken
- ☞ Wadenwickel bei >39°C anbieten, Durchführung:
- ☞ Beine des Bewohners sind warm und gut durchblutet
- ☞ Temperaturkontrolle durchführen
- ☞ Bettdecke bis zu den Knien hochschlagen
- ☞ Bettschutz unter die Beine legen
- ☞ 2 Handtücher mit lauwarmen Wasser tränken und etwas auswringen (Wasser-temperatur ca. 30°C – 35°C ☞ kein Eiswasser oder kaltes Wasser verwenden)
- ☞ Wickel faltenfrei und locker anlegen und ggf. 2 dickere Frottier- oder Wolltücher darüber wickeln
- ☞ Bewohner mit leichtem Laken zudecken
- ☞ Wickel nach ca. 10-15 Min. erneuern (max. 3-4 Mal wiederholen)
- ☞ Temperaturkontrolle durchführen (max. Temperatursenkung 1°C – 1,5°C)

#### Bei Fieberabfall

- ☞ Bei raschem Temperaturabfall Wärmeabgabe durch warmes Zudecken verlangsamen
- ☞ Bett- und Körperwäsche wechseln
- ☞ Waschungen anbieten
- ☞ Kontrolle von Puls, Blutdruck und Körpertemperatur
- ☞ Getränke anbieten und ggf. anreichen

#### Dokumentation

- ☞ Beobachtungen im Pflegebericht
- ☞ Durchführungsnachweis Behandlungspflege
- ☞ Trinkprotokoll
- ☞ Kontrollblatt Vitalzeichen
- ☞ Formular Hinweise und Fragen an den Arzt

#### Literatur

- ☞ Andreae, S., von Hayek, D., Weniger, J. (2006): Altenpflege professionell - Krankheitslehre, 2. Auflage, Georg Thieme Verlag: Stuttgart, New York
- ☞ Lektorat Pflege und Menche, N. (Hrsg.) (2014): Pflege Heute. Lehrbuch und Atlas für Pflegeberufe, 6. vollständig überarbeitete Auflage, Urban und Fischer: München, Jena

Freigabe GF	Geprüft ZHL	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	2.0	September 2018	Seite 2 von 2